

Geographie-Unterricht vor Ort – Exkursion zum Hof Siek

Was ist ein Steinknacker? Warum ist der Regenwurm einer der wertvollsten Mitarbeiter der Landwirte? Wie kommt es, dass Bienen im Sommer und Winter unterschiedlich lang leben? Woran erkennt man eine Eiche?

Diese und viele weitere Fragen können die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen der Alexander-von-Humboldt-Schule jetzt beantworten. Nachdem sie sich im Geographie-Unterricht schon theoretisches Wissen über die Landwirtschaft angeeignet haben, konnten sie jetzt bei ihrer Exkursion zum Hof Siek in Bothkamp direkt auf dem Feld erfahren, wie denn nun eine Weizenkultur aussieht und warum der Ackerfuchsschwanz für den Landwirt ein Problem darstellt. Sogar die „Musik“ gestresster Pflanzen konnten wir hören.

Neben den Landwirtschaftsexperten, welche die Kinder wie immer mit ihren umfangreichen Kenntnissen über Natur- und Kulturlandschaft begeisterten, wurden wir auch von einem Imker über Bienen und Experten vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume über Böden informiert. Dabei standen Anfassen und Ausprobieren im Vordergrund: einmal mit der ganzen Hand in eine Kiste mit Rapssaat

Barthelme Rindler 23,

05.06.2019